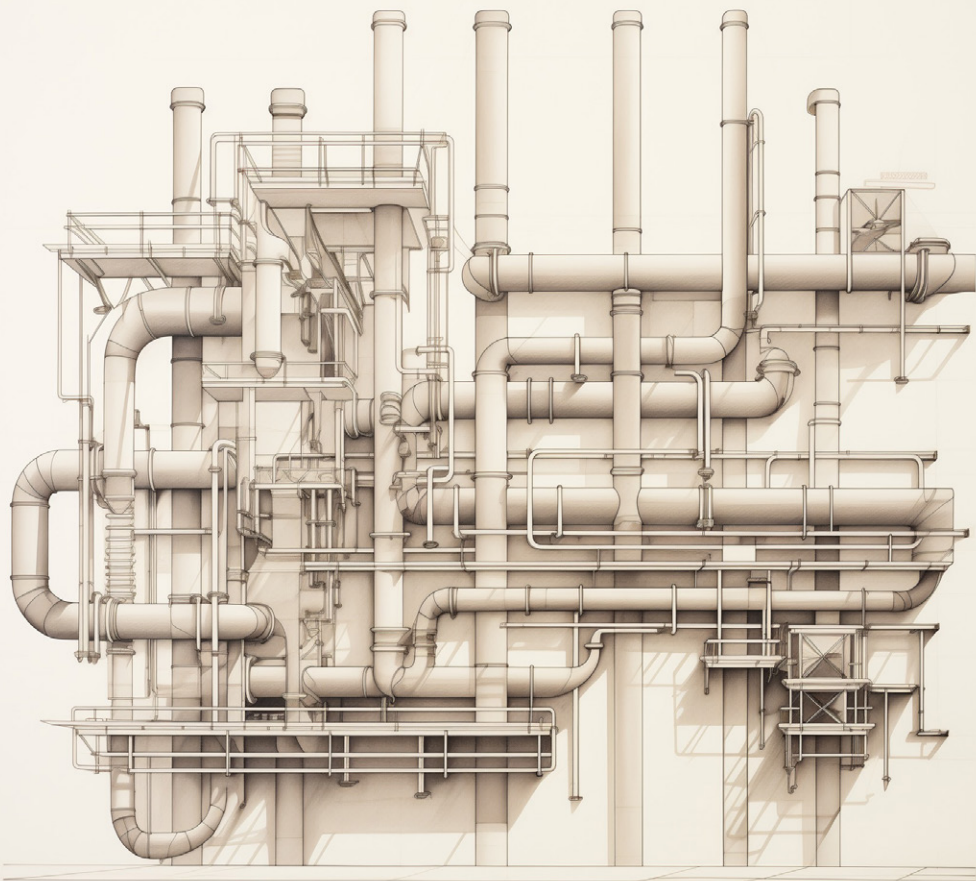


High or low

Das Haus – Höhle
oder Maschine?

basel
arc
afterwork

Do. 14. März 2024
Basel | Halle 7



© Docu Media Schweiz GmbH / Midjourney

Organisatorin



SCHWEIZERBAU
DOKUMENTATION

baudokumentation.ch

Programm

Seit mehr als einem Jahrhundert ist die Steigerung des Komforts eines der wichtigsten Ziele der Architektur. Heizung, mechanische Belüftung, optimierte Zirkulation und Kommunikationsmittel haben die Disziplin von einer Ästhetikdebatte hin zu Fragen der Produktivität und Effizienz verschoben. Auch angesichts der Angst vor der Endlichkeit der Ressourcen und der fortschreitenden Klimakrise setzen viele Protagonisten wieder auf die Gebäudetechnik, um etablierte Komfortniveaus zu halten oder gar zu steigern und gleichzeitig den Ressourcenverbrauch bei der Herstellung und dem Betrieb von Gebäuden zu reduzieren.

Diese Tendenz, auf aktuelle Probleme mit immer ausgefeilteren technischen Anlagen zu reagieren, stösst jedoch zunehmend

auf Widerspruch. Denn häufig zeigt sich, dass Lebensdauer, Funktion und Wartungsaufwand der Systeme nur unzureichend prognostizierbar sind und der Aufwand für die Anlagen den Nutzen ganz oder teilweise aufzehrt. Als Alternative werden daher (wieder) verstärkt Lowtech-Lösungen diskutiert – architektonische Konzepte, bei denen beispielsweise der konstruktive Klimaschutz, die passive Nutzung von Solar- oder Abwärme im Vordergrund stehen.

Vier hochkarätige Referenten zeichnen ein differenziertes Bild von Low- und Hightech und zeigen auf, dass gute Ergebnisse je nach Kontext und Bauaufgabe unterschiedliche Lösungen verlangen.

Donnerstag, 14. März 2024 | Basel | Halle 7

.....
17.30 Uhr **Türöffnung**

Einlass und Welcome-Apéro
.....

18.00 Uhr **Begrüssung & Moderation**

Jörg Himmelreich, Schweizer Baudokumentation
.....

18.10 Uhr **Referate**
.....

19.30 Uhr **Questions & Answers**
.....

19.50 Uhr **Flying Dinner & Networking**
.....

22.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
.....

Referenten



Jürg Graser

Gründer und Partner Graser Troxler Architekten
Dr. Sc. dipl. Architekt ETH SIA BSA

Jürg Graser studierte Architektur an der EPF Lausanne und der ETH Zürich, wo er 1991 diplomierte und 2008 promovierte. Er führt zusammen mit Beda Troxler das Architekturbüro Graser Troxler Architekten in Zürich und unterrichtet an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur. Bauen, Forschen und Schreiben bilden Jürg Grasers gleichwertige Arbeitsschwerpunkte.



Marc Angéllil

Gründer und Partner Studio agps / Prof. em. ETH Zürich

Marc Angéllil studierte Architektur an der ETH Zürich und ist Gründer und Partner des Studios agps in Zürich und Los Angeles. Von 1994 bis 2019 war er Professor für Architektur und Entwurf an der ETH Zürich und unterrichtete an der Harvard University und an der University of Southern California in Los Angeles. Seine Forschung behandelt u.a. gegenwärtige Entwicklungen im Städtebau.

Referenten



Mike Guyer

Gründer und Partner GIGON / GUYER

Dipl. Architekt ETH / BSA / SIA

Mike Guyer gründete 1989 mit Annette Gigon das Büro Gigon / Guyer. Sie erlangten früh Bekanntheit mit Museen wie dem Kirchner Museum Davos und Archäologischen Museum und Park Kalkriese. Ihr Werk hat sich seither um Bürogebäude wie dem Prime Tower, Wohnbauten wie dem Labitzke-Areal und um städtebaulich komplexe Areale mit vielfältigen Nutzungen wie dem Löwenbräu-Areal erweitert. Für ihre Arbeit erhielten sie zahlreiche Auszeichnungen. 2012 bis 2023 war Mike Guyer ordentlicher Professor an der ETH Zürich.



Moritz Gleich

Verlagsleiter ETH Zürich / Dr.

Moritz Gleich studierte Publizistik- und Medienwissenschaft an der Freien Universität Berlin, der Bauhaus-Universität Weimar und der University of California Santa Barbara. 2018 wurde er an der ETH Zürich mit einer Arbeit promoviert, die kürzlich unter dem Titel «Inhabited Machines. Genealogy of an Architectural Concept» im Birkhäuser Verlag erschienen ist. Seit 2019 leitet Moritz Gleich den gta Verlag.